



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2012

Berlin, 22. Juli 2012

Das Jahr 2012 war von einigen Veränderungen und Herausforderungen geprägt, letztlich aber insgesamt sehr erfolgreich für den Verein zur Förderung der Wirtschaftskommunikation e. V. Das Projekt „Deutscher Preis für Wirtschaftskommunikation 2012“ wurde zum zwölften Mal erfolgreich umgesetzt und weitere gemeinnützige Projekte konnten realisiert werden.

Der Verein zur Förderung der Wirtschaftskommunikation e. V. setzte sich Ende 2012 aus **45** Mitgliedern zusammen, die größtenteils Wirtschaftskommunikation studieren oder studiert haben und sich ehrenamtlich für den Dialog zwischen Wirtschaft und Wissenschaft engagieren. Den Vorstand bildeten bis zur Jahreshauptversammlung am 24.09.2012 Kay Neumann (1. Vorstandsvorsitzender), Robert Deutsch (2. Vorstandsvorsitzende) und Susanne Rump (Vorstand Finanzen). Unterstützt wurde der Vorstand bis zum April 2012 durch die geringfügig beschäftigte Bürohilfe Monika Ecke. Frau Ecke verließ den Verein auf eigenen Wunsch. Nachfolgend übernahm Ricarda Sawade, Teammitglied beim Deutschen Preis für Wirtschaftskommunikation 2012, die Aufgabe. Es hat sich als sehr vorteilhaft herausgestellt, eine Studentin aus dem Team für diese Aufgabe zu engagieren. Die Kenntnisse über die Abläufe bei Projekt- und Vereinsarbeit kamen allen Beteiligten zu Gute und die grundsätzliche Anwesenheit an der

Hochschule im Rahmen des Studiums erleichterte und beschleunigte die Zusammenarbeit.

Über das gesamte Jahr hinweg wurden regelmäßig Rundschreiben per E-Mail an die Vereinsmitglieder gesandt, um über aktuelle Vorkommnisse und anstehende Entscheidungen zu informieren. Neben der ordentlichen Jahreshauptversammlung fanden 4 außerordentliche Vereinsversammlungen statt, wodurch die kontinuierliche Vereinsarbeit erheblich unterstützt wurde. Des Weiteren trafen sich der Vorstand und aktive Mitglieder regelmäßig, um die Betreuungsarbeit zu koordinieren, das gemeinsame Vorgehen abzustimmen, die Ziele des Vereins sowie die Zusammenarbeit mit den Projektteilnehmern und der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin zu optimieren und Umsetzungskonzepte zu erarbeiten.

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 24.09.2012 in der Wilhelminenhofstraße 75 A in 12459 Berlin statt. Der Vorstand beschrieb die Zusammenarbeit untereinander dabei als gut. Der Kassenbericht und Jahresabschluss 2011 wurde präsentiert und von den Vereinsmitgliedern einstimmig abgesegnet. Die Arbeitsbereitschaft der Vereinsmitglieder war sehr unterschiedlich. Es gab einen „harten Kern“, der bei allen Projekten mitgearbeitet hat; die restlichen Vereinsmitglieder waren dagegen überwiegend inaktiv. Die aktiven Vereinsmitglieder boten gute Unterstützung für die Arbeit des Vorstandes und den Verein insgesamt. Der Vorstand wurde einstimmig für 2011 entlastet. Die Vorstandswahl ergab die neue Vorstands-Konstellation: Robert

Verein zur Förderung der Wirtschaftskommunikation e. V.

c/o HTW Berlin
Gebäude C | Raum 546
Wilhelminenhofstraße 75 A
12459 Berlin - Oberschöneweide

Tel.: [030] 50 19 24 19
Fax: [030] 50 19 22 72
E-Mail: info@wk-verein.de
www.wk-verein.de

Deutsche Bank
BLZ 100 700 24
Konto 719 250 301

IBAN DE15 100 700 240 7192503 01
BIC (Swift-Code) DEUT DE DBBER
USt.-ID DE224135367

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
Reg. 21003 Nz

Deutsch (1. Vorstandsvorsitzender), Susann Röding (2. Vorstandsvorsitzende), Susanne Rump (Vorstand Finanzen).

Ricarda Sawade führte den Minijob der **Büroassistentz** weiter fort.

Zu den allgemeinen Pflichten des Vorstandes gehörten zum einen die Vorbereitung und Durchführung der **Quartals- und Jahresabschlüsse**. Dabei konnte sich der Vorstand jederzeit auf die gute Zusammenarbeit mit dem Steuerberater Dipl. Finanzwirt Matthias Keil verlassen. Zum anderen galt es, die Vereinsmitglieder über die aktuellen Aktivitäten zu informieren und soweit wie möglich bei der Vereinsarbeit zu integrieren.

Zentraler Bestandteil der Tätigkeit des Vereins ist die Sicherstellung der Ausrichtung und Weiterentwicklung des **Deutschen Preises für Wirtschaftskommunikation**. Das studentische Projekt prämiiert seit 2001 jährlich Unternehmen für ihre herausragenden Kommunikationsmaßnahmen und deren schlüssige und zielgerichtete Umsetzung. Die Intention des Wettbewerbs ist es, in der Ausbildung der Studierenden Theorie und Praxis zu verbinden und den Austausch zwischen Kommunikationsexperten und dem kompetenten Nachwuchs zu fördern. Im Jahr 2012 wurde der Preis bereits zum elften Mal verliehen. Ausgerichtet wird er als Projekt an der HTW Berlin von einem ca. 30-köpfigen Team aus Studierenden der Studiengänge Wirtschaftskommunikation und Kommunikationsdesign. Dies geschieht auf Initiative und mit Unterstützung des Vereins zur Förderung der Wirtschaftskommunikation e. V., der finanzieller, rechtlicher und ideeller Träger des Projekts ist. Die besondere Herausforderung für den Verein besteht darin, dass das Projekt von einem interdisziplinären studentischen Projektteam durchgeführt wird, das sich jeweils im Oktober eines Jahres neu konstituiert.

So hat der Verein auch in 2012 ein **Projekt-Kick-off** mit allen neuen Projektteilnehmern, den Teambetreuern des vorangegangenen Jahres und teilnehmenden Professoren an der HTW in der Jugendherberge Wandlitzsee geplant, organisiert und durchgeführt, um so die notwendige Wissensübermittlung zu gewährleisten. Im Verein wird das Wissen über die Jahre hinweg gebündelt, die langfristigen Ziele des Projektes werden im Auge behalten und die Finanzierung sowie rechtlichen Rahmenbedingungen gesichert. Dies wird durch die Präsenz des Vereins und durch den Ausbau eines Netzwerkes aus Wirtschaft und Wissenschaft (Hochschule, Professoren, Studenten) gewährleistet.

Für das Projekt erfolgte weitere **Unterstützung** seitens des Vereinsvorstandes unter anderem durch:

- wöchentliche Teilnahme an Teamkoordinatorenmeetings
- Unterstützung und Anleitung des studentischen Projektteams



- Kontrolle und Freigabe von diversen Konzepten; beispielsweise bei der Gestaltung des Jahrbuches
- Verfassen redaktioneller Beiträge im Jahrbuch
- Hilfe bei Vertrags- und Rechnungserstellung
- Kontrolle der Buchhaltung, Finanzpläne und –transaktionen
- Kontaktschnittstelle zur Hochschule und zu Fachleuten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Politik
- Organisation von Workhops und Schulungen der Projektteilnehmer
- Ausstellen von Beurteilungen und Zeugnissen für sämtliche Projektteilnehmer

Am **Tag der Wirtschaftskommunikation am 05. Juni 2012** fand an der HTW am Standort OSW eine öffentliche, kostenlose Fachtagung zum Thema "Vertrauensmanagement – Kommunikation, Mitarbeiter, Innovation" am Vormittag und abends die Preisverleihung im Tipi am Kanzleramt statt. Auf der Fachtagung referierten Dr. Armin Sieber (Fleishman-Hillard), Prof. Reinhold Roski (HTW Berlin), Kai Neumann (HTW Berlin) vor ca. 100 interessierten Personen. Die Fachtagungsteilnehmer – bestehend aus vielen Praktikern und Studenten – verfolgten die Vorträge und beteiligten sich aktiv an der Diskussion. Die Preisverleihung verfolgten über 500 Gäste aus Wirtschaft, Medien, Politik, Wissenschaft und der allgemeinen Öffentlichkeit. Leitmotiv der Veranstaltung war das Thema Chemie das sich in den grafischen und aktionsbezogenen Gestaltungselementen sowie in der Gestaltung des Jahrbuchs 2012 wiederfand. Zu den namhaften Gewinnern in insgesamt zehn Kategorien gehörten die Deutsche Telekom AG (Beste Kommunikation der Corporate Responsibility), Berliner Stadtreinigung (Bestes Corporate Publishing Design), Still GmbH (Bestes Event Marketing), Ricola AG (Beste Markenpolitik), C&A Mode GmbH&Co. KG (Beste Werbliche Kommunikation), Otto GmbH & Co. KG (Beste Interne Kommunikation und Beste Online und mobile Kommunikation), Flughafen Frankfurt Hahn GmbH (Beste innovative Kommunikation) und die Brother International GmbH (Beste Public Relations). Den Sonderpreis für die wirkungsvollste Kommunikation in gesellschaftlich relevanten Themen nahm der Jugend gegen AIDS e.V. für sein Projekt, Gott sei Dank, Kondome schützen, in Empfang. Für die Schirmherrschaft konnten zwei angesehene Persönlichkeiten gewonnen werden: der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, der Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler.

Durch die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement, ist die **Hochschulleitung der HTW Berlin** dem Verein sehr dankbar und drückt dies in Grußworten und bei persönlichen Unterredungen aus. Die Kommunikation und Bindung zwischen Verein und Dozenten der Hochschule sowie dem Präsidenten, Prof. Dr. Michael Heine, konnte in 2012 abermals intensiviert werden.

Als Dokumentation des Projektes und der Wirtschaftskommunikation deutscher Unternehmen wurde das neue **Jahrbuch** „Wirtschaftskommunikation 2012“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieser im Nomos Verlag erschienene Band beinhaltet neben Fachbeiträgen zu aktuellen Themen der Wirtschaftskommunikation auch die Darstellung der Finalistenunternehmen und deren Kommunikationsmaßnahmen und ist im Buchhandel und über die Website www.dpwk.de erhältlich. Auch eine DVD mit Bild- und Videomaterial wurde erstellt und verbreitet.

Über den Deutschen Preis für Wirtschaftskommunikation hinaus unterstützte der Verein weitere studentische Projekte im Bereich der Wirtschaftskommunikation.

Besonders hervor zu heben ist die Arbeit des Vorstandsmitglieds Kay Neumann, der mit Unterstützung des Vereins in einem sehr intensiven Arbeitsprozess, den 2010 gestarteten Monitor Wirtschaftskommunikation für das Jahr 2012 plante und durchführte. Mit der **Studie** wird der wissenschaftliche Anspruch des Vereins unterstrichen. Für den Monitor 2013 hat Kay Neumann die Aufgabe in ein eigenes Projektstudium für das WS 12/13 an der HTW umgewandelt, so dass nun auch Bachelor-Studenten der Wirtschaftskommunikation von der empirischen Untersuchung profitieren können. Die Ergebnisse des Monitors 2012 wurden auf der Fachtagung 2012 und im Jahrbuch 2012 veröffentlicht sowie den teilnehmenden Unternehmen zur Verfügung gestellt.

In 2012 hat der Verein seine Förderung der Deutschlandstipendien ausgebaut. Insgesamt vier Studierende, davon drei aus dem Studiengang Wirtschaftskommunikation und einer aus dem Studiengang Kommunikationsdesign, können von der Leistung profitieren. Damit wird der gemeinnützige Ansatz des Vereins verfolgt und Studierende, deren Werdegang herausragende Leistungen erwarten lässt, unterstützt.

Ein weiteres Projekt, um den Verein transparenter und in den Öffentlichkeit bekannter zu machen war die Fortführung der **Vereinswebseite** <http://www.wk-verein.de>. Sie stellt den Verein mit seinen Projekten und Aktivitäten vor und soll durch eine aktuelle Außendarstellung weitere Studenten in Berlin für seine Arbeit begeistern und Unternehmen aufmerksam machen, die Kontakt zu engagierten Studenten und deren Projekten suchen. Im Oktober wurden sowohl die Vereinswebsite als auch die Website des DPWK gehackt und vorübergehend von google gesperrt, da sie zur Verbreitung von Malware beitrugen. Durch die gute Kooperation mit Studenten aus dem Studiengang Internationale Medieninformatik konnte der Verein diese Probleme sehr kostengünstig und zeitnah lösen. Gleichzeitig entstand dadurch ein Arbeitsprojekt, das den Studierenden neue Erfahrungen in diesem Bereich brachte.

Um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins weiter zu intensivieren, wurde ein Facebook-Account eingerichtet über den zu Veranstaltungen und Workshops

eingeladen sowie über Veröffentlichungen wie z.B. den Monitor Wirtschaftskommunikation berichtet werden kann.

Im Rahmen des Netzwerkgedankens wurde ein Abendveranstaltung für alle Studierenden der HTW, insbesondere aber für den Studiengang Wirtschaftskommunikation, durchgeführt. Ziel der Veranstaltung war die Zusammenführung der verschiedenen Semester sowie Bachelor und Master-Studierenden um einander besser kennen zu lernen und Synergien im Studienverlauf zu erschließen.

Angeschoben wurden zudem Projekte mit dem Berliner Ideenlabor. Das BI ist ein Zusammenschluss von Studenten der Wirtschaftskommunikation die mit der Design Thinking Methode arbeiten und diese einerseits bekannter machen und andererseits als lösungsorientiertes Instrument für aktuelle Problemstellungen anwenden. Der Verein unterstützte den ersten Workshop für Wiko-Studenten und will die Kooperation in 2013 intensivieren.

Berlin,

Robert Deutsch
1. Vorstandsvorsitzender

Susann Röding
2. Vorstandsvorsitzende

Susanne Rump
Vorstand Finanzen